

LITERATUR: **Seliwanow**, Anzeige der Entdeckung durch Zarewitsch. 31 Beob. Elemente [AN 5253]. — 163 Beob. 7 Max. Elemente [AN 5572; Mirov Bull 20]. — 3 Max. [Mirov Bull 9; 10-11]. — 115 Beob. [Mirov Bull 10-11; 13-15; 17-20; 22-24; 27]. — **Gitz**, 5 Max. Elemente. Form der Lichtkurve [NNVS 35].

**CM Cygni** ( $19^h 55^m 55^s + 51^\circ 49'.4$ ). Nicht in BD.

Ort bestimmt von Schembor (AN 5702). — Karte der Umgebung von Seliwanow (AN 5253; 5356). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Seliwanow (AN 5356). — Bild der Lichtkurve von Seliwanow (Mirov Trudi 5.49).

Die Veränderlichkeit dieses Sterns wurde 1921 von Luplau Janssen vermutet und 1923 von Seliwanow auf Pulkowoer Platten festgestellt. 28 Aufnahmen ergaben eine Schwankung von  $11^m 6$  —  $14^m 7$ , und die vorläufigen Elemente: Max. =  $2422700 + 256^d \cdot E$ . Die visuellen Beobachtungen von Seliwanow und Zessewitsch bestätigten diese Elemente, für die Seliwanow später den verbesserten Periodenwert  $255^d 4$  und  $M - m = 123^d$  annahm, und die Gitz durch die etwas genaueren: Max. =  $2424482.6 + 254^d 3$ ,  $M - m = 111^d$ , ersetzte. Die maximale visuelle Helligkeit schwankt von  $9^m 3$  —  $10^m 2$ , die minimale von  $13^m 3$  —  $14^m 5$ . Form der Lichtkurve nach Gitz  $\beta_2$ .

LITERATUR: **Haarh**, Anzeige der von Luplau Janssen vermuteten Veränderlichkeit [AN 5117]. — **Seliwanow**, Anzeige der Entdeckung. 28 Beob. Elemente [AN 5253]. — 120 Beob. Elemente [AN 5356]. — 4 Max. [Mirov Bull 5; 9; Mirov Trudi 5.50]. — 213 Beob. [Mirov Bull 10-11; 13; 15; 17-20; 22; 24; 27]. — **Gitz**, 7 Max. 6 Min. Elemente. Form der Lichtkurve [NNVS 35].

**CN Cygni** ( $20^h 15^m 55^s + 59^\circ 28'.8$ ). Nicht in BD.

Ort bestimmt von Krumpholz (AN 5775). — Karte der Umgebung von Seliwanow (AN 5253; 5356). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Seliwanow (AN 5356). — Bild der Lichtkurve von Seliwanow (Mirov Trudi 5.49).

Entdeckt 1923 von Seliwanow auf Pulkowoer Platten als veränderlich von  $9^m 3$  —  $15^m 2$ . Aus drei zeitlich weit auseinander liegenden Maxima schloß er zunächst auf eine Periode von  $337^d$ . Fortgesetzte visuelle Beobachtungen ergaben aber eine wesentlich kürzere Periode. Die 1924 abgeleiteten Elemente lauten: Max. =  $2417790.5$  (AN 5356 steht irrtümlich  $2427790.5$ ) +  $196^d 8 \cdot E$ . Sie wurden später von Gitz durch die genaueren ersetzt: Max. =  $2424297.7 + 197^d 65 \cdot E$ ,  $M - m = 88^d$ . In der letzten Zeit scheint sich die Periode etwas vergrößert zu haben. Grenzwerte der Helligkeit  $7^m 3$  —  $14^m 0$ . Nach einer Bestimmung von Tichow gehört das Spektrum zur Klasse S. Form der Lichtkurve nach Gitz  $\beta_3$ .

LITERATUR: **Seliwanow**, Anzeige der Entdeckung. Elemente [AN 5253; Mirov Bull 4]. — 71 Beob. Elemente [AN 5356; Mirov Bull 5]. — 6 Max. 2 Min. [Mirov Bull 5; 9; Mirov Trudi 5.50; AN 5647]. — 141 Beob. [Mirov Bull 10-11; 13-15; 17-20; 22-24; 27]. — **Gitz**, 7 Max. 7 Min. Elemente. Form der Lichtkurve [NNVS 35]. — **Jacchia**, 4 Max. 3 Min. [BZ 11.82; 12.35; 54; 72; 13.46].

**CO Cygni** ( $20^h 57^m 1^s + 44^\circ 22'.1$ ) = BD +  $44^\circ 3668$  ( $9^m 1$ ).

Ort bestimmt von Krumpholz (AN 5775).

Entdeckt 1923 von Seliwanow auf Pulkowoer Platten als veränderlich von  $9^m 4$  —  $10^m 2$ . Nach Parenago ist der Stern unregelmäßig mit der Amplitude  $9^m 6$  —  $10^m 6$  (phot.). Spektrum K5.

LITERATUR: **Seliwanow**, Anzeige der Entdeckung. Spektrum [AN 5276; Mirov Bull 4]. — **Dubiago**, 12 Beob.\* [NNVS 12]. — **Parenago**, 28 Beob.\* [NNVS 45]. — **Beyer**, 81 Beob.\* [Briefl. Mitt.].

*Parenago.*

**CP Cygni** ( $21^h 33^m 37^s + 44^\circ 14'.9$ ) = BD +  $44^\circ 3889$  ( $6^m 4$ ) = AG Bo 15765 ( $7^m 1$ ) = PD 12554 ( $6^m 40$ ) = HR 8272 ( $6^m 11$ ) = HD 205939 (A3).

Helligkeiten der Vergleichsterne und Bild der Lichtkurve von Okounev (AN 5294).